



Remlingen

# Markt Remlingen

## Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

---

Sitzungsdatum: Montag, den 23.06.2008  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:30 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Remlingen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Dorferneuerung TG Remlingen 3, Gestaltung des Marktplatzes  
Vorstellung des Entwurfes durch den Ortsplaner Konieczny
- 2 Protokoll der Sitzung vom 27.05.2008
- 3 Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Beitrags-  
und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS)  
des Marktes Remlingen
- 4 Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Beitrags-  
und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)  
des Marktes Remlingen
- 5 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
  - 5.1 Brunnenwasserstände
  - 5.2 Kommunalwahlen am 2. März 2008; Rechtsaufsichtliche Prü-  
fung der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen des Marktes  
Remlingen; Information
  - 5.3 Verteilung der Kraftfahrzeugsteuer im Haushaltsjahr 2008;  
Straßenunterhaltungszuschüsse an die Gemeinden nach Art.  
13 b Abs. 2 Satz 1 FAG; Information

- 5.4 Bauvorhaben Thomas Schwab, Birkenfelder Straße
- 5.5 Wegebau
- 5.6 Grüngutannahmestelle
- 5.7 Schadhafte Brückengeländer
- 5.8 Kindergarten

# **Anwesenheitsliste**

## **Vorsitzende/r**

Elze, Klaus

## **Marktgemeinderäte**

Eckert, Peter

Emmerich, Fritz

Haus, Manuel

Heidrich, Gerhard

Leichtlein, Friedrich

Moser-Schäbler, Susanne

Schlereth, Petra

Schneider, Jürgen

Schumacher, Günter

Schwab, Harald

Stenke, Burkard

Wehr, Helmut

## **Schriftführer**

Winzenhöler, Manfred

## ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

## Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 1 war Herr Architekt Konieczny anwesend.

<b>TOP 1     Dorferneuerung TG Remlingen 3, Gestaltung des Marktplatzes Vorstellung des Entwurfes durch den Ortsplaner Konieczny</b>
--

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Konieczny.

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.05.2008 einen Grundsatzbeschluss gefasst, der vorsieht, dass der Marktplatz gemäß der Entwurfsplanung von Herrn Konieczny in einer „abgestuften Form“ neu gestaltet werden soll. In der Zwischenzeit hat ein persönliches Gespräch zwischen dem Vorsitzenden und Herrn Konieczny stattgefunden, bei dem weitere Details der Planung besprochen wurden. Die Entwurfsplanung gestaltet sich wie folgt:

- **Grundstückserwerb für den geplanten Parkplatz in der Würzburger Straße**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vorgespräche hinsichtlich des notwendigen Grundstückserwerbes positiv verlaufen sind. Er wird noch in dieser Woche ein abschließendes Gespräch mit der Grundstückseigentümerin führen, so dass der Grundstückserwerb in Kürze erfolgen kann.

- **Brunnenlandschaft**

Seitens des Planers, wie auch des Amtes für Ländl. Entwicklung ist angedacht, für die Brunnengestaltung einen Wettbewerb unter Fachfirmen auszuschreiben. In der derzeitigen Planungsphase bleibt es noch offen, ob ein zentraler Brunnen oder eine sog. Brunnenlandschaft (Wasserauslauf am Denkmal und Hauptbrunnen im unteren Marktplatzbereich) zur Ausführung kommt. Es bleibt dem Marktgemeinderat vorbehalten, nach Durchführung des Wettbewerbes sich für eine Brunnenvariante zu entscheiden. Der Planer, sowie das Amt für Ländl. Entwicklung werden die Auswahl des Brunnens dem Marktgemeinderat überlassen.

- **Kostenschätzung**

Seitens des Planers wurden folgende Kosten ermittelt:

Marktplatzgestaltung	187.400 €
Brunnen	10.000 €
Parkplätze	36.000 €

Hinzu kommen noch Planungs- und Grunderwerbskosten, sowie die Mehrwertsteuer.

- **Weiteres Vorgehen**

Die Planungsphase ist nunmehr für Herrn Konieczny abgeschlossen. Das Amt für Ländl. Entwicklung wird nun den Wettbewerb für die Brunnengestaltung ausschreiben, über die dann der Marktgemeinderat abschließend zu entscheiden hat. Anschließend wird die Ausführungsplanung beginnen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich 2009 stattfinden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Konieczny für seine fachkundigen Auskünfte und verabschiedete ihn.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 10

**Nein:** 3

Persönliche Beteiligung:

<b>TOP 2      Protokoll der Sitzung vom 27.05.2008</b>
--

Die Niederschrift wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt. Einwendungen wurden keine erhoben.

Der Marktgemeinderat beschließt, die Niederschrift zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja:** 13

**Nein:** 0

Persönliche Beteiligung:

<b>TOP 3      Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) des Marktes Remlingen</b>
--

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.02.2008 beschlossen, die Wasserverbrauchsgebühr ab dem 01.07.2008 auf 1,90 €/m<sup>3</sup> zu erhöhen. Hierfür ist der formelle Erlass einer Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) erforderlich.

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in der gültigen Fassung erlässt der Markt Remlingen folgende

## **SATZUNG**

### **zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) des Marktes Remlingen**

#### **§ 1**

**(1)      § 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:**

Die Gebühr beträgt 1,90 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

**(2)      § 10 Abs. 4 entfällt**

## § 2

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

### Abstimmungsergebnis:

**Ja:** 13  
**Nein:** 0  
Persönliche Beteiligung:

**TOP 4 Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Marktes Remlingen**

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.02.2008 beschlossen, die Niederschlagswassergebühr ab dem 01.07.2008 auf 0,70 €/m<sup>2</sup> herabzusetzen. Hierfür ist der formelle Erlass einer Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) erforderlich.

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in der gültigen Fassung erlässt der Markt Remlingen folgende

## SATZUNG

### zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) des Marktes Remlingen

## § 1

### **§ 13 Satz 2 erhält folgende Fassung:**

Die Niederschlagswassergebühr (§ 12) beträgt 0,70 €/m<sup>2</sup> abflussrelevanter Grundstücksfläche.

## § 2

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

### Abstimmungsergebnis:

**Ja:** 13  
**Nein:** 0  
Persönliche Beteiligung:

## **TOP 5    Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen**

### **TOP 5.1    Brunnenwasserstände**

Die aktuellen Wasserstände wurden als Tischvorlage bekannt gegeben.

### **TOP 5.2    Kommunalwahlen am 2. März 2008; Rechtsaufsichtliche Prüfung der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen des Marktes Remlingen; Information**

Das Landratsamt Würzburg teilt mit Schreiben vom 29.05.2008 mit, dass die rechtsaufsichtliche Prüfung der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen ergeben hat, dass die Wahlen vorschriftsmäßig durchgeführt wurden. Bei der Prüfung haben sich keine Beanstandungen ergeben.

### **TOP 5.3    Verteilung der Kraftfahrzeugsteuer im Haushaltsjahr 2008; Straßenunterhaltungszuschüsse an die Gemeinden nach Art. 13 b Abs. 2 Satz 1 FAG; Information**

Mit Schreiben vom 30.05.2008 teilt das Landratsamt Würzburg mit, dass für das Haushaltsjahr 2008 ein Straßenunterhaltungszuschuss in Höhe von 16.800 € gewährt wird.

Der Marktgemeinderat nimmt den Bewilligungsbescheid zur Kenntnis.

### **TOP 5.4    Bauvorhaben Thomas Schwab, Birkenfelder Straße**

Der Vorsitzende teilt mit, dass es während der Genehmigungsphase Probleme hinsichtlich der Ableitung der Abwässer in den Leitenbach gegeben hat. Die ursprüngliche Ableitung in den Seitengraben der Kreisstraße wurde vom Straßenbauamt abgelehnt. Daraufhin musste die Leitungsführung geändert werden, die nun mittels eines offenen Grabens über den Bolzplatz führt. Der Marktgemeinderat ist der Auffassung, dass eine offene Leitungsführung über den Bolzplatz unglücklich ist. Der Vorsitzende wird beauftragt, mit Herrn Schwab nochmals über eine andere Leitungsführung zu verhandeln. Der Vorsitzende bedauert, dass er es versäumt hat, den Marktgemeinderat über die geänderte Leitungsführung rechtzeitig vor Baubeginn zu informieren.

### **TOP 5.5    Wegebau**

Die Ausschreibung für die Erneuerung und Verbesserung von Wald- und Flurwegen brachte folgendes Ergebnis:

Firma Konrad Bau, Lauda-Königshofen	228.979,15 €
Firma Seitz, Remlingen	230.938,54 €
Firma Ullrich Bau, Elfershausen	221.446,51 €
Firma Zehe, Burkardroth	218.643,52 €

Die Vergabe erfolgt im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

#### **TOP 5.6 Grüngutannahmestelle**

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg hält die Grüngutannahmestelle im Juli und August geschlossen. Der Marktgemeinderat ist sich darüber einig, dass eine 2-monatige Schließung der Annahmestelle insbesondere aufgrund des nunmehr größeren Einzugsgebietes für die Bürgerinnen und Bürger sehr ungünstig ist. Der Vorsitzende wird sich beim KU für eine Verkürzung der Schließzeit einsetzen.

#### **TOP 5.7 Schadhafte Brückengeländer**

Der Marktgemeinderat ist der Auffassung, dass alle schadhafte Brückengeländer im Ortsbereich aufgenommen werden sollten. Sodann wird für die Instandsetzung der Geländer ein Angebot bei einer Fachfirma (Zimmermann) eingeholt. Anschließend wird die Angelegenheit im Marktgemeinderat erneut beraten.

#### **TOP 5.8 Kindergarten**

In den vergangenen Jahren kam es mit dem Träger des Kindergartens (Evang.-Luth. Kirchengemeinde) immer wieder zu unterschiedlichen Auffassungen hinsichtlich der Höhe des Betriebskostendefizites. Daraufhin wurde noch vom „alten Marktgemeinderat“ ein Gremium eingesetzt, das eine Betriebskostenvereinbarung zwischen dem Markt Remlingen und dem Träger des Kindergartens ausarbeiten sollte. Aufgrund des Ausscheidens des Pfarrers und der Konstituierung des „neuen“ Marktgemeinderates, hat dieses Gremium nie getagt. Der Vorsitzende und die verbleibenden Marktgemeinderäte die diesem Gremium angehören, werden den Kirchenvorstand darum bitten, in eine der nächsten Sitzungen des Kirchenvorstandes eingeladen zu werden, um die Angelegenheit zu erörtern. Es ist grundsätzlich ange-dacht, eine abschließende Regelung über ein Betriebskostendefizit erst dann zu vereinbaren, wenn die Vakanzzeit der Pfarrstelle in Remlingen vorüber ist. Bis dahin wird sich der Markt Remlingen an möglicherweise entstehende Betriebskostendefizite entsprechend beteiligen.

Klaus Elze  
Vorsitzender

Manfred Winzenhöler  
Schriftführer